

PROGRESS WERBUNG NEWS

progress
out of home media

Out of Home News Frühling 2025

Hass geht uns auf den Popo – so schaut's aus. Mit der Kampagne „**Hass geht uns auf den Popo**“ setzen die Progress Werbung, die Agentur Salić und die HOSI ein sichtbares Zeichen gegen Hassverbrechen. Auch beim Reinigen der **Stolpersteine** vor dem Gebäude der Wiener Städtischen haben sich die Mitarbeiter:innen der Progress Werbung Out of Home im Rahmen von „Wir sehen euch“ fürs Erinnern und gegen Hass entschieden.

Bei den **Licht ins Dunkel-Scheckübergaben** in Salzburg und Tirol wurden absolute Rekordsummen an die Sozialprojekte übergeben. Vorarlberg hat sich auch gleich über die Verleihung der Progress Out of Home Jahrestrophies freuen dürfen. Und auch die Gewinner:innen der Progress Out of Home Monatstrophy in Salzburg können sich sehen lassen! Anlässlich des Besuchs von **Jean-Francois Decaux**, CEO von JC Decaux, in Salzburg gab es ein Retail-DOOH-Stelldichein im EUROPARK Salzburg.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Fred Kendlbacher, Dominik Sobota & das Team der Progress Werbung

Progress Out of Home Trophy April

Out of Home Trophy Gewinner April

Digital Out of Home (Premium Screen)



Transport Media



Werbung in den
Salzburger Altstadtgaragen



Analoge Großfläche



Innovative & Ambient Media



City Light



Transport Media ÖÖ



OUT OF HOME
TROPHY 2025

progress
out of home media

Titelkampf, Auszeit und zwei Füchse an einem Platz

„Sobald der Frühling kommt, kommt auch wieder eine frische Lebendigkeit in die Außenwerbewelt. Es wird bunter, lauter und schriller, so als würde auch die Werbung aufblühen“, ist Fred Kendlbacher, Geschäftsführer der Progress Werbung, begeistert.

So nimmt uns das Plakat vom Fleischhauereibetrieb Franz Ablinger & Co mit zur „liabsten Auszeit“, der **Windows Total Look** des **Hans-Peter Porsche Traumwerk** beschert uns einen Bus im Comiclook mit Fix & Foxi und auf den **City Lights** der **Shopping Arena Salzburg** wollen wir alles an einem Platz. Mit der Eierschale on top ist die **FORUM 1** Litfaßsäule im Sonderformat ein Teil des Osterfestes geworden. Der **FC Red Bull** nimmt uns auf dem **Premium Screen** mit zum Titelkampf und **C/O INTERIOR** gestaltet in der Vitrine in den **Salzburger Altstadtgaragen** ein Traumhaus nach unseren Vorstellungen.

Progress Out of Home Trophy Vorarlberg



v.l.n.r.: Manuel Mathis (Progress Vorarlberg), Claudia Gröber (Progress Vorarlberg), Sandro Schieder, Bildszene), Franz Kuttelwascher, Tanja Gassner (Walser Group), Simone Bonilla (HSP Consulting), Matthias Ortner (Spar), Ulrike Kraler (Getzner Textil), Kathrin Mair (Getzner Textil), Dominik Sobota (Progress Werbung), Markus Grabher (Ideenspinner), Birgit Wohlgenannt (Doppelmayr Seilbahnen), Christian Müller (Ideenspinner), Gerhard Brenndörfer (Konzett & Brenndörfer), Silvan Thalmann (SFS Group), Juliane Meusburger (Elmar Graf), Fred Kendlbacher (Progress Werbung).

HR punktet

Kürzlich gab es einen Vormittag mit **Weitblick Out of Home**. Bei traumhafter Aussicht wurden im Panoramarestaurant am Karren in Dornbirn die Progress Out of Home Jahrestrophies Vorarlberg verliehen. Die beliebte rote Kugel ging an starke Botschaften mit klarer Zielgruppenansprache. „*Eines war heuer klar: HR-Kampagnen auf den City Lights haben eindeutig überzeugt*“, subsumiert Dominik Sobota, Mitglied der Geschäftsleitung der Progress Werbung, die Siegersujets. Aus den zwölf monatsbesten Sujets werden jährlich die Vorarlberger Sieger:innen in einem „Best of“ mittels Publikumsvoting gekürt. Manuel Mathis, Geschäftsführer der Progress Vorarlberg Werbe GmbH, sieht die Überzeugungskraft der Gewinnersujets so: „*Wer seine Zielgruppe ansprechen will, muss sie kennen. Mit dem richtigen Wording punktet jede HR-Kampagne. Wenn dann auch noch ein QR-Code zum schnellen Access integriert ist, dann hat man gewonnen.*“

Licht ins Dunkel-Partnerschaft mobilisiert in Salzburg hohe Spendensumme



v.l.n.r.: Fred Kendlbacher (Progress Werbung), Tatjana Sprenger (SMS Wals-Siezenheim), Gerd Schneider (ORF), Christine Bitschnau (Kinderschutzzentrum Salzburg), Kathleen Heft (Pro Mente Salzburg), Christoph Bachleitner (Raiffeisen), Robert Tschaut (Bildungsdirektion Salzburg)

118.666,20 Euro wurden von der Licht ins Dunkel-Partnerschaft gemeinsam mit der Sport-Mittelschule Wals-Siezenheim mobilisiert

„Danke an die Spenderinnen und Spender! Sie ermöglichten eins der besten Ergebnisse, das wir mit einer Schulpartnerschaft erreicht haben, zum zweiten Mal mit der Sport-Mittelschule Wals-Siezenheim!“ freut sich Fred Kendlbacher, Geschäftsführer der Progress Werbung, über **118.666,20 Euro** bei der Scheckübergabe am 25. April 2025. Der Erlös wird gedrittelt und geht an das Kinderschutzzentrum Salzburg, die Pro Mente Ambulanz für Lernstörungen und an den „Licht ins Dunkel“-Soforthilfefonds.

Gemeinsam mit den Spenderinnen und Spendern und der **Licht ins Dunkel-Aktionsgemeinschaft** von **Albus**, den **Salzburger Nachrichten**, **Raiffeisen**, **INFOSCREEN** und **Progress** konnten wir diese Summe zusammenbringen, aber am sympathischsten waren wohl die Aktionen der Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrenden der **Sport-Mittelschule**. Alle Mädchen und Buben der Flachgauer Schule liefen beim „Licht ins Dunkel“-Spendenlauf mit. Und das mit einem ausgeklügelten Plan: Pro gelaufene Runde wurden € 1,50 an „Licht ins Dunkel“ gespendet. Insgesamt wurden so zusätzlich 19.689,- Euro zugunsten Licht ins Dunkel erlaufen bzw. gespendet. Das Geld haben die jungen Leute zuvor von Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln sowie Freundinnen und Freunden erbeten. Und sie sind viele, viele Runden gelaufen, manche sogar 15 und mehr. Außerdem haben sie mit dem selbst gestalteten Jumbo Heck auf dem Licht ins Dunkel-Albus zum Spenden aufgerufen. Unglaublich, was dieses Schul-Team alles auf die Beine gestellt hat.

Ein großes Danke an die SMS Wals-Siezenheim, danke an Albus für den Bus, danke an Raiffeisen für die Zahlschein-Aktion und vor allem danke an die SN und INFOSCREEN für die wunderbaren Licht ins Dunkel-Berichte. Progress unterstützt die Aktion wie immer mit dem vollen Out-of-Home Sortiment.

Diese ORF Hilfs-Aktion wird unterstützt von: Salzburger Nachrichten, Raiffeisen Salzburg, Albus, Werbetechnik Tuttinger, 3M, buswerbung.at, INFOSCREEN dein Öffi TV und Progress Werbung. Als Raiffeisen-Online-Kunde helfen Sie mit nur einem Klick: salzburg.raiffeisen.

[ALLE FOTOS](#)

[ZUM VIDEO](#)

Licht ins Dunkel Tirol. Wir haben es in der Hand



v.l.n.r.: Ekkehard Allinger-Csollich/IVB, Margret Fessler/lilawohnt, Karin Svoboda/ Tiroler Sparkasse, Peter Buglas, Dominik Sobota (beide Progress Werbung)

Es lag heuer in unseren Händen, wohnungslose Kinder zu unterstützen. Im Rahmen der Licht ins Dunkel-Aktion ist bei der Spendenübergabe die großartige Summe von EUR 13.000,- gesammelt worden.

Am Montag, 28. April, wurde auf dem Gelände der Innsbrucker Verkehrsbetriebe der Licht ins Dunkel-Scheck mit einer Summe von EUR 13.000,- an „lilawohnt“ überreicht. Alle Beteiligten waren von der Spendenbereitschaft beeindruckt: „Wir sehen an der Spendensumme, dass es den Menschen wichtig war, die Zukunft von wohnungslosen Kindern in Tirol verbessern und unterstützen zu können“, so die Partner:innen der Aktion. Peter Buglas, Regionalmanager der Progress Werbung Tirol: „Wir stellen jedes Jahr unsere Out of Home Medien zur Verfügung, denn es liegt in unserer Hand, die Zukunft für unsere Kinder mitzugestalten. Die Aktion wird vielfältig unterstützt, Spendenaufrufe im Weekend Magazin oder die Auflage der Zahlscheine im Kundencenter der Innsbrucker Verkehrsbetriebe – gemeinsam haben wir es in der Hand und schaffen Impact.“ Dominik Sobota, Mitglied der Geschäftsleitung der Progress Werbung, ergänzt: „Tram und die Swing Cards in den Bussen geben uns die Möglichkeit, Kindern ein Zuhause zu schaffen. Via Transport Media wurde auf die Aktion aufmerksam gemacht und gleichzeitig Bewusstsein für die Situation wohnungsloser Kinder geweckt.“

Partner des Spendenprojektes sind heuer die Tiroler Sparkasse, Weekend Magazin, IVB, ORF Tirol, Pixel Project, Progress Werbung, 3M.

Impactstark im EUROPARK: Retail DOOH direkt am Point of Sale



v.l.n.r.: Fred Kendlbacher, Geschäftsführer Progress Werbung, Mag. Christoph Andexlinger, CEO SES Spar European Shopping Centers, Mag. Marcus Wild, SPAR Vorstand und Aufsichtsratsvorsitzender von SES Spar European Shopping Centers, Jean-François Decaux, CEO von JCDecaux, Franz Solta, Gewista-CEO, Dominik Sobota, Mitglied der Geschäftsleitung der Progress Werbung, Dieter Weber, Geschäftsführer Ankünder

Anlässlich eines Besuchs von Jean-François Decaux, CEO von JC Decaux in Salzburg, trafen sich das SES Management, und die CEOs der Gewista und Progress Werbung im EUROPARK Salzburg.

Die Progress Werbung bespielt in Kooperation mit der Gewista 8 doppelseitige Digitale City Lights im EUROPARK Salzburg. Mit den digitalen Screens können Marken und Unternehmen den Kaufimpuls am Point of Sale noch effektiver und impactstärker lösen.

Fred Kendlbacher und Dominik Sobota, Geschäftsführung der Progress Werbung, sind unisono begeistert: *„Wir haben schon seit Jahren eine sehr gute Kooperation mit dem SES. Mit der Einführung von Retail DOOH Media im EUROPARK spielen wir seit Jänner 2025 die Kampagnen direkt am Ort der Kaufentscheidungen aus. Werber:innen und die werbewillige Wirtschaft profitieren hier klar von einem der frequenzstärksten Standorte Salzburgs. Es ist schön zu sehen, dass nationale Marken wie zum Beispiel Marionnaud zu sehen sind, sowie lokale Kampagnen wie das 75 Jahre BULLI Treffen von VW beworben werden.“*

[WEITERLESEN](#)

Wir sehen euch



Bildtitel: v.l.n.r.: Dr. Martin Panosch (Landesdirektor WIENER STÄDTISCHE Versicherung), Bürgermeister Bernhard Auinger, Anita Bauer und Benjamin Tescu (beide Progress Werbung), Fred Kendlbacher (Geschäftsführer Progress Werbung)

Zum 80-jährigen Jubiläum der Befreiung Salzburgs vom Nationalsozialismus haben Mitarbeiter:innen der Progress Werbung in einer gemeinsamen Initiative die Stolpersteine in Gedenken an drei Opfer des Nationalsozialismus wieder sichtbar gemacht.

Ein Sprichwort sagt: „Tod ist nur der, der vergessen ist.“ Damit das den Opfern des Nationalsozialismus nicht geschieht, wurden die drei Stolpersteine der gefallenen Eisenbahner **Karl Böttinger, Matthias Holzer, Andreas Rehrl** am Max-Ott-Platz von Mitarbeiter:innen der Progress Werbung gemeinsam mit prominenter Unterstützung von Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg **Bernhard Auinger** und **Dr. Martin Panosch, Landesdirektor der Wr. Städtischen Versicherung**, gereinigt und wieder sichtbar gemacht. *„Die Bottom-up Initiative kommt direkt aus unserem Team. Wir sind ein weltoffenes Unternehmen mit Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern, Religionen und Herkünften. Uns allen ist es wichtig, dass das Geschehene nicht vergessen wird, und das zeigen wir“*, so Fred Kendlbacher, Geschäftsführer der Progress Werbung. Auch Bürgermeister Bernhard Auinger ist von der Aktion begeistert: *„Gerade jetzt braucht es Unternehmen und Menschen mit Engagement, Mut und der Sicherheit, dass jeder Einzelne etwas bewirken kann. Die Stolpersteine findet man im ganzen Stadtgebiet Salzburgs. Sie holen die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in unseren Alltag. Salzburg glänzt 517-mal.“*

WEITERLESEN

ZUM VIDEO

Werber gegen Hass: Initiative startet Plakatkampagne für HOSI Salzburg.



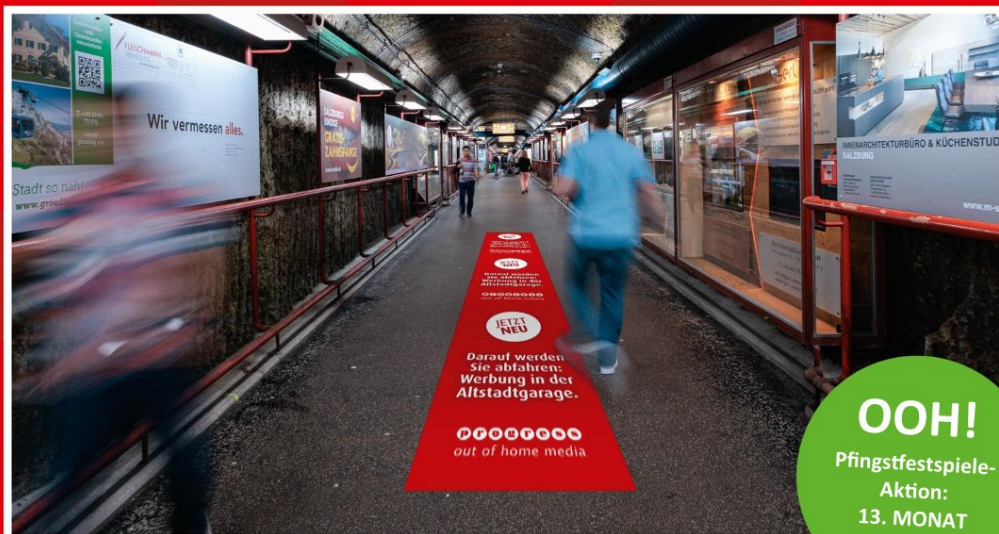
Zwei Salzburger Werbeunternehmen haben gemeinsam mit der HOSI Salzburg eine Plakatkampagne ins Leben gerufen, um ein sichtbares Zeichen gegen Hassverbrechen zu setzen. Die Initiative macht auf die Zunahme von diskriminierenden Übergriffen aufmerksam – insbesondere gegen homosexuelle und queere Menschen.

„In Salzburg sollen sich alle Menschen sicher fühlen. Salzburg steht für Weltoffenheit und Toleranz und das wünschen wir uns auch für die Zukunft“, so Bürgermeister Bernhard Auinger. Die treibenden Kräfte dahinter sind die **Progress Werbung** als Out of Home Medien Anbieter und die **Salic GmbH** als Kreativagentur.

Die Kampagne läuft derzeit im Großraum Salzburg auf digitalen Screens sowie auf klassischen City Lights. „Wir stehen zur ganzen Breite der Gesellschaft, Salzburg ist eine Stadt für alle“, ist auch Andrea Brandner, Sozial-Stadträtin überzeugt. Das Plakat selbst greift das Thema mit Augenzwinkern auf: Die Schrift wird zum Bild, und auf den zweiten Blick erkennt man die Botschaft: »**Euer Hass geht uns auf den Popo.**« In der digitalen Version gibt der Buchstabe »P« dem Buchstaben »O« einen sanften Tritt.

[WEITERLESEN](#)

OOH! - Pfingstfestspiele in den Altstadtgaragen!



Wenn Sie von 07.05.2025 - 07.06.2025 Ihre Werbefläche, Ihre Vitrine oder Ihren DigiScreen in den Salzburger Altstadtgaragen für 12 Monate buchen, bekommen Sie einen 13. Monat von uns geschenkt! Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz im Rampenlicht!

PROGRESS Außenwerbung Ges.m.b.H
+43 662 43 92 24
office@progress-werbung.at
www.progress-werbung.at

progress
out of home media

Progress Außenwerbung Ges.m.b.H
Rottfeld 3
5020 Salzburg
Telefon: [+43 662 43 92 24 -0](tel:+436624392240)
Telefax: [+43 662 43 92 24-43](tel:+4366243922443)
E-Mail: office@progress-werbung.at

[Vollständiges Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich bei uns für den Empfang von Newsletter eingetragen haben. Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zu eigenen Werbezwecken jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Sollten Sie keine weitere Werbung wünschen, klicken Sie auf diesen [Link zum Abbestellen](#) des Newsletter oder teilen Sie uns dies via Antwort auf diese E-Mail mit. Sie können [hier](#) Ihre Daten kontrollieren und ändern. [Sie können auch andere Personen zu diesem Newsletter einladen.](#)